

Findbuch zum Bestand TU Dresden, Sektion 22 Arbeitswissenschaften 1965 – 1991

Esther Ludwig (Erschließung 2019 – 2021)

Angela Buchwald (redaktionelle Überarbeitung für Homepage März 2021)

Allgemeine Bemerkungen zur III. Hochschulreform:

Im Zusammenhang mit den wirtschaftlichen Reformen in der DDR seit Beginn der 1960er Jahre sollte die "Wissenschaft als Produktivkraft" gestärkt und entwickelt werden. "Die von der Staatsführung angeordnete volkswirtschaftliche Ausrichtung von Forschung und Lehre zieht die Aufnahme von volkswirtschaftlich als interessant und zukunftssträftig angesehenen Gebieten in das Lehr- und Forschungsangebot der TU nach sich. Dies sind in der Fakultät für Maschinenwesen die Regelungstechnik und in der Fakultät für Elektrotechnik die Rechentechnik. Die Fakultät für Technologie erhält die Lehrgebiete Mathematische Statistik, Matrizenrechnung, Lineare Optimierung, Einführung in die Isotopenanwendung, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik sowie Technologische Programmierung. Die Fakultät für Bauwesen nimmt die Gebiete Physik, Technische Gebäudeausrüstung, Ökonomie der Betonindustrie, Elektronisches Rechnen, Projektierung der Vorfertigung, Hydrometeorologie sowie Datenverarbeitung auf."¹

"Als zentrale Dokumente für den Beginn der [vor diesem Hintergrund eingeleiteten] III. Hochschulreform gelten das von der Volkskammer beschlossene 'Gesetz über das einheitliche sozialistische Bildungssystem' von 1965 (Bildungsgesetz), das die großen Linien vorzeichnete, und die 'Prinzipien zur weiteren Entwicklung von Lehre und Forschung an den Hochschulen der DDR' des Staatssekretariats für das Hoch- und Fachschulwesen 1966/67, die diese Linien ausgestalteten und präzisierten. Den Höhepunkt der III. Hochschulreform bildete der Staatsratsbeschluss von 1969 über 'Die Weiterführung der 3. Hochschulreform und die Entwicklung des Hochschulwesens bis 1975', der die Phase der strukturellen Umgestaltung der Hochschulen für größtenteils beendet erklärte und sich im Wesentlichen mit den inhaltlichen und ideologischen Komponenten der Reform befasste. Organisatorisch größtenteils abgeschlossen wurde die III. Hochschulreform durch die 'Verordnung über die Aufgaben der Universitäten, wissenschaftlichen Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen mit Hochschulcharakter', die 1970 als Bündelung der wesentlichen Reformergebnisse vom Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen, wie es mittlerweile hieß, erlassen wurde."²

Als "politisches Hauptanliegen der III. Hochschulreform [ergibt sich] die volle Integration des Hochschulwesens in das entwickelte gesellschaftliche System des Sozialismus."³

¹ Vom NÖS zum ÖSS, in: Reiner Pommerin, Geschichte der TU Dresden 1828 – 2003, Weimar 2003, S. 296

² Wolfgang Lambrecht, Wissenschaftspolitik zwischen Ideologie und Pragmatismus – Die III. Hochschulreform (1965 – 1971) am Beispiel der TH Karl-Marx-Stadt, Münster 2007, S. 105

³ Grundzüge der Hochschulreform, in: P. Fiedler/G. Riege, Die Friedrich-Schiller-Universität Jena in der Hochschulreform, Jena 1969, S. 15 f.

"Im April 1967 stellte der VII. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands das begeisternde Ziel, in der Deutschen Demokratischen Republik das entwickelte gesellschaftliche System des Sozialismus zu schaffen und den Sozialismus zu vollenden. Kurz zuvor beschloss die IV. Hochschulkonferenz die 'Prinzipien zur weiteren Entwicklung der Lehre und Forschung an den Hochschulen der Deutschen Demokratischen Republik'. Ausdruck der Entwicklung der sozialistischen Demokratie war die breite Diskussion der 'Prinzipien' in allen Bereichen der Technischen Universität Dresden. Aus Hunderten von FDJ- und Gewerkschaftsgruppenversammlungen wurden sehr verantwortungsbewusst viele qualifizierte Ergänzungs- und Veränderungsvorschläge unterbreitet, die vor Beschlussfassung durch die IV. Hochschulkonferenz verarbeitet wurden. Die umfangreiche Diskussion der 'Prinzipien' war zugleich wichtiger Bestandteil der Vorbereitung der Arbeiter, Angestellten, Wissenschaftler und Studenten der Technischen Universität Dresden auf den VII. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands."⁴

"Ab Januar 1966 wird über die 'Prinzipien der weiteren Entwicklung der Lehre und Forschung an den Hochschulen der DDR' diskutiert. Dazu werden an der TU Arbeitsgemeinschaften gegründet, die sich mit Reformvorstellungen in bestimmten Bereichen wie der Rechentechnik, der Kernenergie und dem Wasserwesen befassen. Der Rektor⁵ selbst gründet 1968 eine Führungsgruppe, die ihn in Fragen der Reform berät. Zu ihr gehören die Prorektoren, der 1. Sekretär der Kreisleitung der SED, Verwaltungsdirektor Roland Wagner sowie einige Professoren. Diese Führungsgruppe bildet ihrerseits thematisch zusammengesetzte Stabsgruppen, die ihr zuarbeiten."⁶

"Schon im Jahr der Verabschiedung des Bildungsgesetzes 1965 hatte der damalige Leiter der Abteilung Wissenschaften des ZK, Johannes Hörnig, befunden, dass 'der gegenwärtige Stand der staatlichen Leitung der Hochschulen und ihrer Strukturen [...] nicht mehr für die Erfordernisse der Wissenschaft, der Bildung, kurzum der heutigen Erfordernisse' ausreichen würde und deshalb 'die Einführung neuer Leitungsstrukturen [...] diskutiert' werden sollte. Analog der Wirtschaftsreformen im Rahmen der NÖSPL ... müssten auch im Hochschulbereich Entscheidungskompetenzen nicht nach hierarchischen, sondern nach sachlichen Gesichtspunkten vergeben werden und Verantwortlichkeiten klar geregelt sein. Außerdem sei die 'Demokratie an den Hochschulen' zu fördern. Auch Ulbricht äußerte in einer Rede an der TU Dresden Ende 1966 Zweifel, ob die bestehende Struktur der Universitäten und Hochschulen 'noch den neuen Erfordernissen entsprechen' würde und kündigte an, 'gegebenenfalls notwendige Veränderungen einleiten' zu wollen."⁷

Anlässlich der Amtsübergabe an ihren Nachfolger, Prof. Fritz Liebscher, stellte die Rektorin, Prof. Lieselott Herforth, am 22. Oktober 1968 zum Verlauf der Hochschulreform an der TU Dresden seit ihrem Amtsantritt 1965 u. a. fest: "In der ideologischen Arbeit zur Klärung der Notwendigkeit, des Inhaltes und der zweckmäßigen Formen der Gestaltung des Studiums als wissenschaftlich-produktiven Prozess der wachsenden selbständigen Lerntätigkeit der Studenten und Studentenkollektive, als Prozess der intensiven Integration dieser Lerntätigkeit in volkswirtschaftlich hocheffektive Forschung, sind wir jedoch noch nicht bei den Hochschullehrern, Studenten und Mitarbeitern weit genug vorangekommen. Diese komplizierte ideologische und qualitativ neue organisatorische Arbeit muss im Mittelpunkt unserer weiteren Arbeit stehen und erfordert unser aller Anstrengungen. Es gibt keinen Zweifel darüber, dass die mit der Vorbereitung des Perspektivplanes 1970/1975 gesetzten Maßstäbe, dass die jetzt beginnende entscheidende Etappe der inhaltlichen Bewälti-

⁴ Rudi Nicko, Die Verwirklichung der sozialistischen Demokratie an der Technischen Universität Dresden, in: 20 Jahre Deutsche Demokratische Republik. Die Technische Hochschule Dresden verwirklicht die sozialistische Hochschulreform, Dresden [1969], S. 175

⁵ Hier muss es heißen "die Rektorin", da Prof. Lieselott Herforth das Rektorat inne hatte.

⁶ Vom NÖS zum ÖSS, in: Reiner Pommerin, Geschichte der TU Dresden, S. 301

⁷ Lambrecht, Wissenschaftspolitik, S. 109

gung der Aufgaben der III. Hochschulreform zuerst die kontinuierliche Weiterführung des Prozesses der ideologischen Festigung der Gemeinschaft unserer Universität verlangt. Mit der Vorbereitung und Auswertung des VII. Parteitages der SED und der IV. Hochschulkonferenz haben wir in der heute zu Ende gehenden Amtsperiode unsere Universität auf die strategische Konzeption der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus in der DDR eingestellt. Mit der Veröffentlichung des Entwurfes der 'Prinzipien' und der Vorbereitung der IV. Hochschulkonferenz erhielten die Diskussionen, Vorschläge und Auseinandersetzungen zur Hochschulreform in Vorbereitung des VII. Parteitages der SED eine klare Orientierung. Im Prozess der Diskussion zum Entwurf der Prinzipien entstanden konkrete Vorschläge zur Neugestaltung der Ausbildung und zur Profilierung und ökonomisch hocheffektiven Entwicklung der Forschung. Besondere Impulse erhielten wir durch den 1. Sekretär des ZK der SED und Vorsitzenden des Staatsrates, Genossen Walter Ulbricht, anlässlich seines Besuches an der Technischen Universität am 04.11.1966 ... Markante Stationen auf unserem Wege waren der Senatsbeschluss vom 18.03.1967 zur Erarbeitung des konkreten Programmes zur Ausarbeitung neuer Ausbildungsdokumente und die Intensivierung des Prozesses zur Klärung des Profils der Universität sowie die ökonomische Konferenz im November 1967. In Auswertung der Beratungen der Studiengruppe des ZK der SED unter Leitung des Genossen Walter Ulbricht in Jena beschlossen die SED-Kreisleitung und die Universitätsleitung, die Verwirklichung der Hochschulreform zu beschleunigen und die inhaltlichen und entscheidenden strukturellen Veränderungen bis zum Oktober 1968 vorzunehmen. Seit Juni 1968 ist unter dieser Zielstellung die gesamte Vorbereitungsarbeit intensiviert worden. Die erweiterte Senatssitzung vom 21. Juni 1968 beriet mit 400 Hochschullehrern, Studenten und Mitarbeitern die 'weiteren Aufgaben zur Durchsetzung der sozialistischen Hochschulreform an der TU Dresden bis zum 20. Jahrestag der DDR'. Wir hatten die komplizierte Aufgabe in Angriff zu nehmen, für das in fast 140 Jahren gewachsene Gefüge der TU Dresden mit den 8 Fakultäten, 152 Instituten und selbständigen Lehrstühlen, deren Lehr- und Verwaltungseinrichtungen, verteilt auf 180 ha bebaute Fläche, für die äußerst differenzierten Verflechtungsbeziehungen nach innen und außen – Beziehungen zu hunderten Industriebetrieben und Forschungsinstituten, das Profil unserer Universität neu zu bestimmen, und es galt vor allem, für die dementsprechenden fest verwurzelten Denk- und Verhaltensweisen an unserer Universität den Weg zur sozialistischen TU Dresden zu konzipieren."⁸

Bestandsgeschichte:

Die Sektion Arbeitswissenschaften wurde am 22. Oktober 1968 gegründet.

Die vorliegende Kartei wurde 2014 durch Jutta Wiese übertragen/konvertiert, um die Recherchemöglichkeiten für diesen Bestand wesentlich zu verbessern. Weitere Bearbeitungen und neue Erschließungen erfolgten nicht.

Bis zur Übergabe des Bestandes an Esther Ludwig waren keine weiteren Bearbeitungen oder die Erschließung des Bestandes erfolgt. Seit der Übergabe der ersten Akten 1985 (Zugang 4033) fand keine Bearbeitung des Bestandes statt. In der Kartei waren bereits die Zugänge 4033 (nur teilweise!), 4035, 4038 und 4039 erfasst. Von den Zugängen 4038 und 4039 gibt es keine Ablieferungslisten; nur die Erfassung in Form der Kartei. Von den 100 AE des Bestandes waren bei der Übernahme des Bestandes durch Esther Ludwig die 36 AE, welche bereits in der Kartei erfasst worden waren, mit Titel und Laufzeit in AUGIAS eingegeben worden. Eine inhaltliche Verzeichnung oder Abtrennung war noch nicht erfolgt. Vier AE waren dem Bestand nach 1990 (Fakultät 04) zugeordnet worden in der Annahme, dass vor 1990 keine Psychologie an der TU gelehrt worden war. Diese 4 AE wurden nun wieder dem Bestand

⁸ Lieselott Herforth, in: Rektoratsübergabe am 22. Oktober 1968, Dresden 1969, S. 12f., in: Universitätsreden, Heft 19

Sektion 22, WB Psychologie hinzugefügt. Bei einer ersten intensiveren Bearbeitung des Bestandes im September 2019 mussten zunächst bei den bereits in AUGIAS erfassten Akten etwa zur Hälfte die Laufzeiten korrigiert werden. Erste Neubildungen von Akten nach einheitlichen Inhalten wurden ebenfalls vorgenommen. Ebenso erfolgte teilweise die Neubildung von Aktentiteln. Im September und Oktober 2019 wurden zunächst die Zugänge 4500 (1991), 4033 (1985), 4714 (1993), 4803 (1994) sowie 4871 (1995) vollständig mit Titel und Laufzeiten in AUGIAS erfasst. Bei der Verzeichnung wurde auch ein Zugang aus der Zeit vor 1990 erfasst, der keine Zugangsnummer hatte. Diese Akten wurden sofort in AUGIAS aufgenommen, weshalb keine neue Zugangsnummer mehr vergeben worden ist. Eine vertiefte Verzeichnung, eine stringente Ordnung der Protokolle und des Schriftwechsels sowie die abschließende Indizierung und Erstellung des Findbuchs erfolgten später. Die erste intensive Verzeichnung von Akten wurde im Januar 2020 vorgenommen. Im September 2020 wurden im Zusammenhang mit einer Anfrage die Unterlagen des Bereiches bzw. des WB Psychologie intensiver verzeichnet bzw. vervollständigt.

Die Unterlagen des Instituts für Psychologie aus den Jahren 1964 – 1968 wurden dem entsprechenden Bestand zugeordnet und an die Bearbeiterin übergeben. Der neue Lehrstuhl Physiologie war 1974 zunächst an den Bereich Psychologie gekoppelt. Prof. Peter Dettmar erhielt im Dezember 1978 vom Sektionsdirektor den Auftrag, eine Konzeption Physiologie auszuarbeiten.

Esther Ludwig, 4. Oktober 2019 + September 2020 + Januar/Februar 2021

Sektionsdirektoren:

Prof. Harry Matthes (22.10.1968 – 1971)
Prof. Friedrich Macher (1971 – 1981)
Prof. Kurt Völker (1981 – 1988)
Prof. Fritjof Mielke (1988 – 1990)

Stellv. für Erziehung, Ausbildung und Weiterbildung:

Prof. Winfried Hacker (1970, 1971)
Prof. Werner Balzer (1972)
Prof. Rolf Janke (1.11.1972 – 31.1.1976)
Prof. Kurt Bismark (1977 – 1978/79, 1980, 1982)
Prof. Hans-Joachim Schulz (1985, 1989)

Stellv. für Planung und Leitung der Wissenschaft bzw. für Forschung:

Prof. Friedrich Macher (1970)

Prof. Harry Matthes (1972, 1974)
Prof. Manfred Rentzsch (1977 – 1978/79)
Prof. Günter Lehder (1989)

Wissenschaftlicher Sekretär:

Dr. Kurt Völker (1970)
Ralf Pinder (1972)
Dr. Klaus Zimmer (1974)
Dr. Klaus Reppe (1977 – 1978/79, 1989)

Stellv. Sektionsdirektoren:

bis 31.12.1990 Prof. Günter Lehder

Bereich Arbeitsingenieurwesen:

Prof. Artur Vogel (1970)
Prof. Paul Wolowczyk (1972, 1974)

Bereich Arbeitsökonomie:

Prof. Rolf Janke (22.10.1968 – 31.10.1972)
Prof. Kurt Völker (01.11.1972 – 1974)

Bereich Psychologie:

Prof. Winfried Hacker (1970)
Prof. Hans-Joachim Schulz (1972, 1974)

Wissenschaftsbereich (1) Theorie und Methodik der Arbeitswissenschaften:

Prof. Friedrich Macher (1977 – 1978/79)

Prof. Fritjof Mielke (1989)

Wissenschaftsbereich (2) Arbeitsingenieurwesen:

Prof. Heinz Mansch (1977)

Prof. Manfred Rentzsch (1978/79, 1989)

Wissenschaftsbereich (3) Arbeitsökonomie:

Prof. Rolf Janke (1.2.1976 – 1989)

Wissenschaftsbereich (4) Psychologie:

Prof. Hans-Joachim Schulz (1977 – 1978/79)

Prof. Winfried Hacker (1989)

Wissenschaftsbereich (5) Physiologie (ab 1980?):

Prof. Peter Dettmar (1989)

Literatur (Auszug):

Peter G. Richter: Zur Geschichte der Psychologie an der TU Dresden, Dresden 1997

Bärbel Bergmann: Das Wirken Werner Straubs für die Psychologie in Dresden, Dresden 1998 (= Forschungsberichte, 63)

Karl Westhoff (Hg.), Entscheidungen für die Psychologie an der TU Dresden, 2003

Aktenliste:⁹

I. Num.	Titel	Enthält	Darin	Dat. – Findbuch
075	Abgelehnte Promotionen		Jürgen Bayer, Manfred Bornmann, Renate Dehn, Arwed Ecknig, Simone Elfruth, Christian Schiffner, Ulrich Schumann, Peter Siegl, Siegfried Topplep, Werner Uhlig	1970 – 1990
081	Abgelehnte Promotionen	Dissertationen von Hans-Reiner Meinel, Hansjörg Fischer, Peter Pasig, Peter Siegl		1974 – 1979
078	Abgelehnte Promotionen	Dissertationen von Arwed Ecknig und Christian Schiffner		1979
079	Abgelehnte Promotionen	Dissertationen von Ulrich Schumann, Siegfried Topplep		1984
033	AG Arbeitswissenschaften beim Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen	u. a.: Rahmenprogramm und Lehrprogramm "Arbeitswissenschaften für Ökonomen" 1972 – 1973, Lehrprogramm für das Lehrgebiet SAW, Arbeitsplan des Arbeitswissenschaftlichen Zentrums		1971 – 1974
032	AG Psychologie des Staatssekretariats für Arbeit und Löhne			1976

⁹ Die Aktenliste ist in alphabetischer Reihe des Aktentitels sowie zeitlich geordnet und in einigen Positionen inhaltlich passend sortiert.

I. Num.	Titel	Enthält	Darin	Dat. – Findbuch
095	Allgemeiner Schriftwechsel	u. a.: Arbeitsgruppe Arbeitswissenschaften beim MHF, Dresdner Klub der Intelligenz, Plan für die Erarbeitung einer Gesamtkonzeption der Entwicklung des gesellschaftswissenschaftlichen Bereichs an der TU, Protestresolution gegen den Faschismus in Uruguay 1977, Zentralinstitut für Arbeitsmedizin Berlin, Arbeitsprogramm der GO 22 in Vorbereitung des XX. Parteitages der SED, Rechenschaftsbericht der FDJ-GO Arbeitswissenschaften 1973, Protestresolution gegen die Angriffe der USA-Luftwaffe in Vietnam 1972, Kampfprogramm der GO GDSF, Maßnameplan zur Vorbereitung und Durchführung der Volkskammerwahlen 1971, R 300, Vereinbarung mit dem VEB Sächsisches Kunstseidenwerk "Siegfried Rädels" Pirna, Prof. Helmut Kulka, Harald Raum, Thesen zur Dissertation von Siegfried Richter zu dem Thema "Zur Charakteristik der Unfallgefährdung und ihrer Bewertung durch Kennzahlen der Unfallsicherheit bei besonderer Berücksichtigung der wahrscheinlichen Unfallschwere", Thesen zur Dissertation von Siegfried Schwarzbach zu dem Thema "Die durchgängige leistungsbezogene normative Planung, Verwendung und Inanspruchnahme des Lohnfonds in der sozialistischen Industrie der DDR", Glückwunschsreiben von Prof. Schulz zum 50. Geburtstag von Prof. Hans Hiebsch, Institut für Anthropologie Friedrich-Schiller-Universität Jena, Sektion Psychologie FSU	Seminar zum Studium der Geschichte der KPdSU – Hinweise für Teilnehmer (2. Studienjahr), Parteilehrjahr der SED 1974/75	1968 – 1977
044	Allgemeiner Schriftwechsel	u. a.: Stellungnahme zum Vorhaben einer Diplomarbeit und Promotion (A) von Faiz Jamit Darwisch 1985, Übergabe von Schriftgut an das Universitätsarchiv 1985, Mitteilung von Dr. Martin Straub über den Tod seines Vaters Prof. em. Werner Straub 1983, Wechsel in der Leitung des FDJ-Studentenkabarets "Die SaTUriker" 1983, Gutachten über den Erwerb der facultas docendi für Dr. Wolfgang Erdmann 1982, Vereinbarung mit dem Zentralinstitut für Hochschulbildung Berlin 1982, Ausreisen in die BRD		1979 – 1990

I. Num.	Titel	Enthält	Darin	Dat. – Findbuch
058	Allgemeiner Schriftwechsel	u. a.: Aufbau einer Leitstelle für arbeitswissenschaftliche Information, Zusammenarbeit mit der Universitätsbibliothek, Listen von Veröffentlichungen der Sektionsmitarbeiter, Sicherung der Liquidität der Sektion 1990, Neuererbrigade der Sektion 22, Reisebericht Leipziger Messe 1985, Einschätzungen der Plandiskussionen, Ausnutzung der Rechentechnik an der Sektion 22, Kaderkonzeption WB Psychologie 1986, Realisierung des Gesundheits- und Arbeitsschutzes sowie des Brandschutzes (GAB) an der TU 1982, Übersicht über die Mikrorechner im Bestand der Sektion 22 1985, Konzeption zum wissenschaftlichen Gebäubau 1984	Grundrisse und Ansichten einer 12-teiligen Raumzellenbaracke (Xerokopie)	1982 – 1991
024	Arbeit mit den ausländischen Studierenden	Maßnameplan und Jahreskonzeption		1976 – 1977
043	Arbeiter- und Bauern-Inspektion (ABI)			1979, 1981 – 1988
023	Arbeitsmaterial des Bereiches EAW	Absolventenprofile der Sektion 22, Lehrprogramm für das Lehrgebiet Sozialistische Arbeitswissenschaften, Ordnung über die Aufgaben der Studienjahrgangleiter bei der Erziehung und Ausbildung der Studenten zu sozialistischen Persönlichkeiten, Auswertung des Industriepraktikums 1974, Probleme des Ausländerstudiums an der Sektion 1978		1972 – 1978
091	Arbeitswissenschaftliche Institutionen	Deutsche Bauakademie zu Berlin, Sektion Ergonomie		1969 – 1970
072	Aspiranturen	u. a.: Beurteilungen	Gabriela Scholz, Christine Schmidt, Katharina Schiersch, Ulla Nagel, Angelika Kellner, Comantes Rodriguez Aurora, Martha Escalona	1983 – 1990

I. Num.	Titel	Enthält	Darin	Dat. – Findbuch
073	Ausländerstudium	u. a.: Übersicht über alle ausländischen Studierenden und Aspiranten der TU 1988, Beurteilungen, Notenspiegel	Trieu Quoc Loc, Le Thi Hong Minh, Bui van Nhon, Tatjana Iwanowa, Nguyen van Diem, Mitiku Berecha Hunde, Wesselin Kantschew, Tatjana Krasnogorowa, Salah Aire-din/Hairedin Abdella, Valentina/Walentina Iliewa Mitewa, Dobrin Kasandshiew, Janusz Krystof	1985 – 1989
022	Auslandskader	Einschätzung der Arbeit mit den Kadern, die in der UdSSR oder in anderen sozialistischen Ländern ein Hochschulstudium, eine Aspirantur oder einen mehrjährigen Arbeitsaufenthalt absolviert haben		1975
070	Besondere Vorkommnisse	u. a.: Mitteilungen über Todesfälle, Verkehrsunfälle, Politisches Fehlverhalten von Studenten bei der Gestaltung einer Wandzeitung der SG 79/22/06 und 07 (Psychologie) 1983.	Tod der Studentin Petra Urbanek 1988, Tod des Dozenten Dr. Mansch 1987, Sachbeschädigung durch den Studenten Holger Wiedemann 1987, Verkehrsunfall der Studentin Steffi Pompe 1987, Politisches Fehlverhalten der Studenten Foth und Mehnert bei der Gestaltung einer Wandzeitung der SG 79/22/06 und 07 (Psychologie) 1983	1983, 1987 – 1988

I. Num.	Titel	Enthält	Darin	Dat. – Findbuch
097	Diagnoseverfahren	u. a.: Zeitschriftenaufsätze, Manuskript von B. Fritsche zu dem Thema "Arbeitsgliederung – Wirkungen und Wirkungsbedingungen unter Einschluss von Selbstregulierungsmöglichkeiten" 1985, Vortrag von Peter Richter zu dem Thema "Activity approach in task analysis and design" auf dem Symposium des European Network of Organization and Work Psychology ENOP in Siofok (Ungarn) 1987, Manuskript von Andreas Malessa, Peter Richter und Katharina Heimke zu dem Thema "Kurzverfahren zur speziellen Analyse belastender Arbeitsfaktoren (SABA)" 1987	Bauakademie der DDR (Hg.), Methodik zur Analyse, Bewertung und Gestaltung des Arbeitsinhaltes in den Kombinat und Betrieben des Bauwesens – Produktionsarbeiten, Berlin 1984, Bauakademie der DDR (Hg.), Methodik zur Analyse, Bewertung und Gestaltung des Arbeitsinhaltes – Erfassungsbögen, 3 Negative, Vortrag und Poster SABA 1983	1974 – 1988
098	Diagnoseverfahren	u. a.: Literatur-Zuarbeit von Frank Eckardt zu dem Thema "Zur Erfassung handlungsbegleitender Kognitionen in der psychotherapeutischen Problemanalyse" 1988, Abschlussbericht für das Jugendobjekt "Traditionspflege", betreut von der FDJ-Gruppe der SG 77/22/06 und 77/22/07, zu dem Thema "Die Entwicklung des Wissenschaftsbereiches Arbeits- und Ingenieurpsychologie seit Bestehen der Sektion Arbeitswissenschaften" 1979, Entwicklungskonzeption der Sektion Arbeitswissenschaften 1981, Übersicht über die Vorlesung Allgemeine Psychodiagnostik WS 1990/91		1979 – 1992
034	Dienstberatungen des Bereichs bzw. WB Arbeitsingenieurwesen	u. a.: Jugendförderungsplan, Absolventencharakteristik für Absolventen der Grundstudienrichtung Arbeitsingenieurwesen		1976 – 1978
037	Dienstberatungen des Rektors mit den Sektionsdirektoren		auch: Große Dienstberatungen des Rektors	1978, 1983 – 1990
055	Dienstberatungen, Kontaktberatungen, Hochschullehrerberatungen			1979 – 1990

I. Num.	Titel	Enthält	Darin	Dat. – Findbuch
007	Dienstberatungen, Kontaktberatungen, Leitungssitzung, Kollegiumssitzung	u. a.: Konzeption zur Entwicklung der Psychologieausbildung der Berufspädagogen, Disziplinarmaßnahmen gegen Studenten 04.12.1978, EDV-Entwicklung an der Sektion 1977, Zuarbeit "5-Jahresstudium Psychologie" von Prof. Winfried Hacker 1976, Probleme mit der Seminargruppe SG 73/22/02 bei den Lehrveranstaltungen und beim Kartoffeleinsatz, Sept, Okt. 1975, Bericht zur Kulturarbeit im Studienjahr 1973/74, Bericht über die Aktivitäten der AG Umweltschutz beim Senat, 27.05.1974, Sektionsbibliothek, Berichte über die Arbeit in den Bereichen Psychologie und Arbeitsingenieurwesen, Februar/März 1974, Umgang mit Wissenschaftlern aus der BRD und aus anderen nichtsozialistischen Staaten 28.01.1974		1974 – 1978
001	Dienstberatungen, Kontaktberatungen, Leitungssitzungen, Erweiterte Kollegiumssitzung	Verschiedene Protokolle	auch: Wissenschaftlicher Rat und Rat der Sektion	1975 – 1978
071	Diplomprotokolle	Protokolle über den Verlauf des Diplomverfahrens für die Immatrikulationsjahrgänge 1975 bis 1984		1980 – 1990
076	Diplomverfahren	Externes Studium	Doris Eckardt	1988 – 1989
026	Diplomverfahren und Forschungsstudium	u. a.: Arbeitsrichtlinie für die organisatorische Behandlung der Diplomarbeiten der Sektion, Richtlinien für die Anfertigung der Diplomarbeit, Information über das Forschungsstudium 1972-1974 (Vorlage für die Große Dienstbesprechung am 17.04.1978)		1975 – 1978

I. Num.	Titel	Enthält	Darin	Dat. - Findbuch
067	Disziplinarverfahren gegen Studenten	u. a.: Unerlaubter Kontakt zu BRD-Bürgern im Klub Gagarinstraße 18 1982, Verfahren wegen Ausreiseantrag 1984, Verfahren wegen ungesetzlichen Verlassens der DDR 1982, Aussprache mit Mitgliedern der SG 78/22/06 und 78/22/07 1982, Verstöße gegen die Wohnheimordnung Gagarinstraße 18, Verstöße gegen die Regeln des Wachdienstes für Studenten im Wohnheim, Fälschung von Studentenausweisen, Unfall, Nachlässigkeiten beim Besuch von Lehrveranstaltungen und Seminaren, Nichtanmeldung von Nebentätigkeiten	Einzelfälle A - Z	1969 - 1971, 1978 - 1989
074	Disziplinarverfahren gegen Studenten	Vorzeitige Exmatrikulationen, Beurteilungen	Einzelfälle A - Z	1979 - 1991
049	Eingaben von Studenten und Mitarbeitern			1979 - 1989
069	Eingaben von Studenten und Mitarbeitern	u. a.: Eingaben über unzumutbare Zustände im Studentenwohnheim Gagarinstraße 18 1988 - 1989, Eingabe zur Erstellung des Vorrichtungsbeleges 1987, Eingabe zum Ernteeinsatz der Studenten der Sektion 1983, Kritik im Zirkel "Schule der sozialistischen Arbeit" an den Arbeitsbedingungen der Sekretärinnen 1980, Eingaben wegen der Ablehnung von Leistungsstipendien, Eingaben gegen Beurteilungen und Benotungen		1980 - 1989
009	Forschungsaufträge	Pflichtenhefte - u. a.: Rahmenvertrag mit dem Deutschen Zentralinstitut für Arbeitsmedizin		1971 - 1973
036	Forschungsbericht "Untersuchungen zur Schallentstehung und Schallminderung an der Hartkaramellen-Einschlagmaschine EL 8"	Bearbeiter Dipl.-Ing. J. Wildner		1981 - 1982
013	Forschungsplanung	Vorgaben zur Planung und Verteidigung von Forschungskomplexen - u. a.: Flussdiagramm, Forschungsplan 1972, Beratung mit dem Direktor Forschung		1970 - 1972

I. Num.	Titel	Enthält	Darin	Dat. – Findbuch
020	Forschungsverträge	u. a.: VEB KfZ-Zubehörwerk Meißen, Zentralinstitut für Arbeitsschutz Dresden, VEB Textilkombinat Cottbus, VEB Barkas-Werke, VEB Ingenieurbüro Trikot Limbach-Oberfrohna, Sektion Berufspädagogik, VEB Ingenieurvermessungswesen Dresden, Medizinische Akademie Dresden, Humboldt-Universität zu Berlin, Deutsches Zentralinstitut für Arbeitsmedizin Berlin, VEB Kombinat Robotron Großforschungszentrum Karl-Marx-Stadt, Zentrale Poliklinik der Bauarbeiter Berlin, VEB Werkzeugmaschinenkombinat "Fritz Heckert" Karl-Marx-Stadt, VEB Kombinat Fortschritt Landmaschinen Neustadt/Sachsen, VEB Carl Zeiss Jena		1968 – 1974
028	Gesellschaft für Psychologie der DDR, Sektion Arbeits- und Ingenieurpsychologie	u. a.: Rechenschaftsbericht, Überlegungen zur Prognose der Arbeits- und Ingenieurpsychologie in der DDR, Konzeption der Sektion Allgemeine Psychologie, Statut		1971 – 1978
030	Großforschungs- und Bildungsverband "Automatisierte Informationsverarbeitung", Zentrales Forschungsinstitut für Arbeit Dresden	u. a.: Zusammenarbeit mit Robotron, mit der Ingenieurhochschule Dresden, mit der Medizinischen Akademie Dresden		1974 – 1977
035	Gründung der Sektion 22 Arbeitswissenschaften	u. a.: Prognose des Arbeitsingenieurwesens	auch: Forschungsplan des Zentralen Forschungsinstituts für Arbeit Dresden, Forschungsprogramm des Tschechoslowakischen Arbeitsforschungsinstituts Bratislava	1969 – 1971
096	Informationen der Sektion 22	Heft 22-08-81 "Universales Zeitmess-System für Laboruntersuchungen im Arbeitsstudium" von C. W. Busse		1981

I. Num.	Titel	Enthält	Darin	Dat. – Findbuch
092	Instituts- bzw. Informationsbesprechungen	u. a.: Übersicht über die Lehrgebiete 1972, Vorfall im Diagnostikpraktikum, Nov. 1969, Kassetten über die Gründung einer Arbeitsgemeinschaft Sozialistische Arbeitswissenschaften 01.11.1966, Disziplinarverfahren Meyer, Rotheiler, Jahn, Wächter 1965 – 1966, 65. Geburtstag von Prof. Straub 1966, Umgestaltung der Lehre, Nachrichten über die Gesellschaft für Psychologie, Forschung, Hochschulreform		1965 – 1972
016	Jahresberichte und Abrechnungen zum wissenschaftlich-technischen Fortschritt			1968 – 1973
015	Jugendförderungsplan 1975/76			1975
041	Kulturpläne der Sektion			1980 – 1988
038	Leiterseminare des Rektors in Gaußig			1983 – 1988
003	Leitungssitzungen	Protokolle	auch: Dienstberatungen, Rat der Sektion	1970 – 1976
025	Marxistisch-leninistischen Doktorandenausbildung	Abschlusseinschätzung der im Studienjahr 1972/73		1973
017	Neuerervereinbarungen	u. a.: Neuererstatistik		1974 – 1980
085	Personalangelegenheiten	u. a.: Berufung von Ursula Köhler zur a. o. Professorin, Berufung von Prof. Peter Dettmar 1974, Übersichten über die Funktionen aller Mitarbeiter des Bereiches Psychologie 1971, Frauenförderungsplan der Sektion 1971, Übersichten über die Mitarbeiter des Bereiches Psychologie, Hochschulreform, Übersicht über die Promotionen 1972		1968 – 1977
100	Persönlichkeit – Angewandte Gruppendynamik	u. a.: Literaturbericht von Simone Teske "Zur Rolle der Subjektfunktion – methodische Probleme", Dokumentation "Verfahren zum Selbstkonzept und zum Umweltkonzept" von Ilka Redmann		1980 – 1992

I. Num.	Titel	Enthält	Darin	Dat. - Findbuch
077	Postgraduales Studium			1981 - 1990
082	Praktikumsarbeiten, Belege, Diplomarbeiten	4 Arbeiten		1980 - 1987
084	Prüfungen, Studienpläne/ Ausbildungsdokumente, Erziehung, Diplomarbeiten, Belege	u. a.: Eingabe von Studenten der Seminargruppe 22/69/01 gegen die Prüfung in Ausdruckspsychologie 1971, Einschätzung der Physiologieausbildung 1973 durch Prof. Peter Dettmar, Zusammenarbeit mit dem VEB Pentacon Dresden (Belastungswirkungen durch die Informationsauswertung an Mikrofilmlesegeräten), Zusammenarbeit mit dem VEB Kunstfaserwerk Pirna, Zentralinstitut für Arbeitsschutz Dresden, VEB Synthesewerk Schwarzheide, Qualitative Einschätzung der Ausbildungsdokumente Grundstudienrichtung Psychologie und Fachstudienrichtung Arbeits- und Ingenieurpsychologie 1973, Rahmenkonzeption des Grund-, Fach- und Spezialstudiums Psychologie 1968, Vergabe von Leistungsstipendien und Leistungsprämien, Studium der Leistungssportler Ralph Prater, M. Irmisch, Dietmar Franke, Rudolf Böhme, Studienvereinbarungen mit einzelnen Studenten	auch: ZV-Ausbildung, Sozialistische Wehrerziehung	1968 - 1977
006	Rat der Sektion	u. a.: Ausbildung von Arbeitsingenieuren, Jahresbericht 1972, Forschungskonzeptionen		1971 - 1978
052	Rat der Sektion			1979 - 1990
094	Rat der Sektion/Sektionsrat bzw. Wissenschaftlicher Rat (?)	u. a.: Manuskript von Prof. Friedrich Macher "Die sozialistischen Arbeitswissenschaften und ihre Entwicklung der der TU", Jahresberichte der Sektion, Thesen zur sozialistischen Arbeitskultur, Konzeption zur Ausbildung von Diplompsychologen, Analyse der Ausbildung von Arbeitsingenieuren	Urkunde zur Berufung von Prof. Winfried Hacker in den Rat der Sektion, auch: Gründungsdokument der Sektion	1969 - 1978
021	Reiseberichte	Ministerium für Hoch- und mittlere Spezialausbildung der UdSSR Moskau, Internationaler Kongress für Lärmbekämpfung in Budapest, Polytechnisches Institut Leningrad		1975 - 1976

I. Num.	Titel	Enthält	Darin	Dat. - Findbuch
048	Schriftwechsel außerhalb der TU	u. a.: Prof. Manfred von Ardenne, Bildung eines Zentrums für Arbeitsorganisation, Gutachten zur Berufung von Dieter Schneeweiß zum a. o. Dozenten für Arbeitsökonomie, Berufung von Rolf Burmeister zum Dozenten für Sozialistische Betriebswirtschaft 1987, Berufung von Klaus Jacob zum o. Prof. 1987, Berufung von Otto Huppert zum a. o. Prof. für Soz. Arbeitswissenschaften 1985, Berufung von Günter Hartmann zum a. o. Prof. für Arbeitswissenschaften 1984, Gutachten zur Berufung von Kurt Baumbach zum Prof. für Politische Ökonomie 1983, Gutachten zur Berufung von Gerhard Hartmann zum a. o. Prof. für sozialistische Arbeitswissenschaften 1983	auch: Schriftwechsel innerhalb der TU	1975 - 1990
054	Schriftwechsel außerhalb der TU	Zentrales Forschungsinstitut für Arbeit beim Staatssekretariat für Arbeit und Löhne		1980 - 1990
068	Schriftwechsel des Stellvertreters des Sektionsdirektors für Erziehung, Aus- und Weiterbildung	u. a.: Beurteilungen von Studenten, Werbung für das Mdl, Unbedenklichkeitserklärungen für Reisen in das nicht-sozialistische Ausland, Stellungnahme zur Heirat einer Studentin mit einem kubanischen Staatsbürger, Bewerbungen		1979 - 1990
066	Schriftwechsel des Stellvertreters des Sektionsdirektors für Erziehung, Aus- und Weiterbildung	u. a.: namentliche Übersicht über die Forschungsstudenten 1990, namentliche Übersicht über eröffnete Promotionsverfahren 1988, Namensliste einer Auswahl von Studenten, die als wissenschaftlicher Nachwuchs gefördert werden sollen 1989, Maßnameplan für die Sozialistische Wehrerziehung 1987		1985 - 1990

I. Num.	Titel	Enthält	Darin	Dat. - Findbuch
065	Schriftwechsel des Stellvertreters des Sektionsdirektors für Forschung	u. a.: Forschungskontrollplan 1988, Beratungsmaterial zur Studie "Arbeitswissenschaftliche Aspekte bei der Entwicklung des VEB Druckmaschinenwerk Planeta zum flexibel automatisierten rechnerintegrierten sozialistischen Betrieb bis zum Jahr 2000" 1987, Mitwirkung der Sektion an der HEL Produktionsautomatisierung, Schwerpunkt "Arbeitswissenschaftliche Aspekte der Mensch-Maschine-Kommunikation unter den Bedingungen rechnerintegrierter Produktionsvorbereitung und -durchführung (CIM)", CAD/CAM-Konzeption der Sektion, Forschung WB Psychologie		1985 - 1990
060	Schriftwechsel des WB Arbeitsingenieurwesen			1984 - 1990
063	Schriftwechsel des WB Arbeitsökonomie	u. a.: Bildung einer Sektion Ergonomie, Arbeitseinsatz im entstehenden CAD/CAM-Zentrum, Schlusswort von Prof. Koziolk auf der 60. Ratstagung, Förderung von besonders begabten Studenten, Einsatz von Mitarbeitern im Wohnheim der libyschen Studenten, Bildung des Arbeitskreises "Junge Arbeitsökonomien", Konzeption für das Lehrgebiet Sozialpolitik, Pflichtenheft zum Forschungsthema "Der Wettbewerb zur Gestaltung und Beschleunigung von Neuerungsprozessen unter schöpferischer Anwendung der Lenin'schen Wettbewerbstheorie"	Beurteilung von Christine Schmidt	1985 - 1990
062	Schriftwechsel des WB Physiologie	u. a.: Projektstudie Lokales Mikrorechnernetz für die Sektion Arbeitswissenschaften 1985		1985 - 1990

I. Num.	Titel	Enthält	Darin	Dat. – Findbuch
061	Schriftwechsel des WB Psychologie	u. a.: Unentschuldigtes Fehlen einer Studentin bei mehreren Lehrveranstaltungen wegen der Organisation einer Genehmigung für eine besuchswise Ausreise aus der DDR 1989, Diagnostikausbildung 1989, Beurteilung von Dr. Christine Schmidt, Absolventenvermittlung, Beurteilung von Prof. Ulrich Esser, Disziplinarverfahren gegen den Studenten A. Klottig 1989, Zweifel von vor allem christlichen Psychologie-Studenten an der Notwendigkeit des marxistisch-leninistischen Grundlagenstudiums 1989, Vereinbarung mit Prof. Ursula Köhler über ihre Tätigkeiten nach der Emeritierung, Aufgabenprofil des Wissenschaftsbereichsleiters, Einsatz eines PC 1715, Zuarbeit der Sektion zum Konzept Informatikzentrum der TU, Einschätzung der politisch-ideologischen Situation im Wissenschaftsbereich 1982		1982 – 1990
064	Schriftwechsel des WB Theorie und Methodik			1985 – 1989
050	Schriftwechsel innerhalb der TU	u. a.: Vereinbarung über die Durchführung des Studentenwettstreites auf dem Gebiet des Marxismus/Leninismus im Studienjahr 1988/89, Führungskonzeption zur Bildung des Wissenschaftsgebietes Sozialistische Wissenschaftsleitung und -organisation (SWL) an der Sektion Sozialistische Betriebswirtschaft 1971, Gründung der Sektion 22 1969, Kritik der SG 79/09/04 an den Vorlesungen und einer Klausur im Fach Arbeitswissenschaften von Frau Dr. Matern, Gründungsdokument der Sektion 14 Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen 1968, Umbenennung des WB Arbeitsökonomie in WB Arbeits- und Personalwirtschaft 1990	auch: Fakultät für Gesellschaftswissenschaften des Wissenschaftlichen Rates, Eingaben	1968 – 1990

I. Num.	Titel	Enthält	Darin	Dat. – Findbuch
002	Schriftwechsel innerhalb der TU	Prorektor für Gesellschaftswissenschaften – u. a.: Konzeption zur Gestaltung der marxistisch-leninistischen Weiterbildung der Hochschullehrer und wissenschaftlichen Mitarbeiter, engeres Zusammenwirken der Philosophen mit den Mathematikern, Naturwissenschaftlern und Technikern, Entwicklungsprogramm der Sektion 22, Analyse des Promotionsgeschehens, Kaderentwicklung an der Sektion		1971 – 1977
039	Schriftwechsel innerhalb der TU	Prorektoren – u. a.: Teilnahme an den Kommunalwahlen 1989, gegen den Studenten Andreas Klottig 1989, Berichte zur politisch-ideologischen Situation an den Wissenschaftsbereichen und unter den Studenten 1988 – 1989, Berichte über Messebesuche, Arbeiten für UNIDO 1985, Konzeption für die Anwendung der Mikrorechenteknik 1983, Zusammenarbeit mit dem VEB Robotron 1981, Arbeitsvereinbarung zwischen der TU und dem Zentralinstitut für Sozialistische Wirtschaftsführung beim ZK der SED 1989		1979 – 1990
045	Schriftwechsel innerhalb der TU	Universitätsbibliothek		1978 – 1990
051	Schriftwechsel innerhalb der TU	Direktorat für Internationale Beziehungen		1979 – 1990
047	Schriftwechsel innerhalb der TU	Direktorat für Kader und Qualifizierung bzw. mit dem Fachbereich Personal	u. a.: Gutachten zur Berufung von Burkhardt Gericke zum Dozenten für Berufspädagogik 1988, Glückwunschsreiben zum 60. Geburtstag von Prof. Friedrich Macher 1981, Glückwunschsreiben zum 60. Geburtstag von Prof. Harry Matthes 1979	1979 – 1990

I. Num.	Titel	Enthält	Darin	Dat. – Findbuch
046	Schriftwechsel innerhalb der TU	Direktorat Kultur und Öffentlichkeitsarbeit, Direktorat für Technik, Direktorat für Studienangelegenheiten bzw. Weiterbildung, Direktorat für Kader und Qualifizierung (Betriebsschule), Verwaltungsdirektor, Direktorat für Forschung, Direktorat für Planung und Ökonomie	u. a.: Sowjetische Erfahrungen bei der Anwendung neuer Formen der Arbeitsorganisation 1988, Design an der TU Dresden (Arbeitsgruppe Industrielle Formgestaltung beim WB AIW), DAAD, Planentwurf Export immaterieller Leistungen 1985, Konzeption zur Rationalisierung des Direktorats für Studienangelegenheiten 1981, WAO im Hochschulwesen, Weiterbildung, Leistungseinschätzungen, Herausgabe der Monographie "Psychologie des Fremdsprachenunterrichts" im Rahmen der Staatsplanaufgabe 330/08.07.27 (Kognitive Voraussetzungen und lernfördernde Bedingungen fremdsprachigen Wortschatzerwerbes) 1989, Nachnutzungskatalog, Wettbewerbsforschung, Verwertung der Software SABA (Tätigkeitspsychologische Bewertung und Gestaltung von Arbeitsaufgaben), Rechtsschutz für Patente	1979 – 1990

I. Num.	Titel	Enthält	Darin	Dat. – Findbuch
053	Schriftwechsel mit Betrieben und Einrichtungen	u. a.: Arbeitskreis "Soziologie im Betrieb", Neuerervorschlag "Einführung der Hochtechnologie Titanitrieren" von Dr. Gerhard Jesse 1990, Gutachten zur Erteilung der facultas docendi an Dr. Roland Pangert, Beteiligung des WB Psychologie an der Projektierung persönlichkeitsfördernder Arbeitsbedingungen im Rahmen des am VEB Robotron-Elektronik Radeberg angesiedelten Jugendobjekts "40.000 Farbfernseher zum 40. Jahrestag der Republik" 1989, Weiterentwicklung des Verkehrsmittels DUO 4/1 durch den VEB Robur-Werke Zittau 1988, Entwicklung des Campingwohnanhängers "QEK Student" in Zusammenarbeit mit dem VEB Isoko Schmiedefeld 1988, Erarbeitung der TGL 44690 "Bildschirmarbeitsplätze" 1987, Vereinbarung mit dem VEB Pharmazeutisches Kombinat GERMED, Bearbeitung der RGW-Aufgabe I-37.V.5. 1983, Zusammenarbeit der AG Industrielle Formgestaltung mit dem VEB IFA-Karosseriewerke Dresden bei der Entwicklung von Wohnwagen, Zusammenarbeit mit dem VEB Designprojekt bzw. mit dem VEB Produkt- und Umweltgestaltung, Zusammenarbeit mit dem VEB Carl Zeiss Jena auf dem Gebiet der Betriebspsychologie		1979 – 1990
018	Vereinbarungen über die Zusammenarbeit mit Betrieben und Einrichtungen	Wirtschaftsrat des Bezirkes Dresden, VVB Möbel Dresden, VEB Robotron-Elektronik Radeberg, Druckmaschinenwerk Planeta Radebeul, VEB Produkt- und Umweltgestaltung Dresden, VEB Leuna-Werke "Walter Ulbricht", VEB Kombinat Fortschritt Landmaschinen Neustadt/Sachsen, VEB Baumaschinen- und Ersatzteilhandel Cossebaude, Institut für Braunkohlenbergbau Halle/Saale		1974 – 1978
019	Vertrag mit dem VEB Kombinat Robotron Dresden	Forschungsthema "Lösung von Problemen der Arbeitsgestaltung"		1972 – 1973
008	Sozialistischer Wettbewerb	Kampf- und Wettbewerbsprogramme, Rechenschaftsberichte – u. a.: Plan zur Entwicklung des geistig-kulturellen Lebens an der Sektion 1971, Arbeitsprogramme des Instituts für Psychologie 1964 und 1968/69		1963, 1968 – 1974

I. Num.	Titel	Enthält	Darin	Dat. - Findbuch
089	Sozialistischer Wettbewerb	Arbeitsprogramme, Wettbewerbsprogramme - u. a.: Jugendobjekte, Übersicht über die kulturellen Aktivitäten der Sektionsmitglieder außerhalb der Sektion 1972, Übersicht über die Vorlesungen 1970/71, Gründung der Sektion, Übersicht über die Grund- und Fachstudienrichtungen an der TU 1970, Übersichten über die Mitarbeiter des Bereiches, Entwurf der Lehrstuhlstruktur für das Institut für Psychologie, Bericht zur Entwicklung des kulturellen Lebens in der Gewerkschaftsgruppe Psychologie		1968 - 1976
010	Sozialistischer Wettbewerb	Kulturarbeit und Arbeitsplan der Sektion, Wettbewerbskonzeption		1971 - 1973
090	Sozialistischer Wettbewerb	u. a.: Erklärung von Prof. Hans-Joachim Schulz anlässlich der Wahl Erich Honeckers zum Vorsitzenden des Staatsrats der DDR 1976, Selbstverpflichtung von Prof. Winfried Hacker (2. Auflage des Lehrbuchs "Allgemeine Arbeits- und Ingenieurpsychologie") 1976, Wissenschaftliche Arbeitsschwerpunkte		1974 - 1978
012	Ständige Arbeitsberatung der Stellvertreter des Sektionsdirektors für Forschung	u. a.: Protokolle der Konzeptionen		1969 - 1974
011	Ständige Arbeitsberatung der Stellvertreter des Sektionsdirektors für Forschung	u. a.: Protokolle, Vorlagen, Analysen		1975 - 1979
093	Studien- und Lehrprogramme			1970 - 1971

I. Num.	Titel	Enthält	Darin	Dat. – Findbuch
086	Studienangelegenheiten	u. a.: Verbesserung der Ausbildung in den Bereichen Psychologie und Arbeitsökonomie, Hochschulreform, Übersichten über die Wohnheime, Einführung eines neuen Studienplans, Gesuch der Seminargruppe SG 71/22/01 um Absetzung der Vorlesung Fertigungsprozessgestaltung vom Hauptzeugnis, Stellungnahme zum Entwurf des Studienplanes der Grundstudienrichtung Psychologie, Übersicht über die Verteilung von Lehraufträgen		1968 – 1975
080	Stundenplanung, Lehraufträge	u. a.: Korrespondenz mit Prof. Egon Weigl, Zusammenarbeit mit Major Dr. Peter-Jörg Frey von der Militärakademie Dresden (Militärpsychologie), Zusammenarbeit mit der Medizinischen Akademie Dresden, Zusammenarbeit mit der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Zusammenarbeit mit der Karl-Marx-Universität Leipzig, Zusammenarbeit mit der Betriebspoliklinik der TU, Zusammenarbeit mit der Akademie der Wissenschaften Berlin, Sonderausbildung vietnamesischer Fachschullehrer, Korrespondenz mit Prof. Manfred Vorweg	Universitätsanweisungen der TU, 6 – 1971/72 vom 3.5.1972	1971 – 1974
083	Stundenplanung, Lehraufträge	u. a.: Korrespondenz mit Prof. Egon Weigl, Zusammenarbeit mit Major Dr. Peter-Jörg Frey von der Militärakademie Dresden (Militärpsychologie), Zusammenarbeit mit der Medizinischen Akademie Dresden, Zusammenarbeit mit der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Zusammenarbeit mit der Karl-Marx-Universität Leipzig, Zusammenarbeit mit der Betriebspoliklinik der TU, Zusammenarbeit mit der Akademie der Wissenschaften Berlin, Regelung für die Eingliederung der Lehrkomplexe BWL und MLO in die Ausbildungsdokumente		1971 – 1976
099	Vorlesungsmanuskripte			1972 – 1991
042	Wehrerziehung und Zivilverteidigung			1982 – 1988

I. Num.	Titel	Enthält	Darin	Dat. - Findbuch
087	Weiterbildung sowie wissenschaftliche Veranstaltungen für Hochschullehrer und den wissenschaftlichen Nachwuchs	u. a.: Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Psychologie der DDR, Thesen zur Dissertation von Peter Petzold zu dem Thema "Entscheidungsprozesse bei der kategorialen Beurteilung eindimensionaler Reize", Thesen zur Dissertation von Roland Hofmann zu dem Thema "Experimentelle Untersuchungen zur numerischen Kodierung in der Primärdatenerfassung", Kurzfassung des Vortrages von Melzer zu dem Thema "Marxistisches Menschenbild als Grundlage der Motivationsforschung", Zusammenarbeit mit dem Institut für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED, Politische Konzeption des Symposiums "Psychische Regulation von Arbeitstätigkeiten", Bericht zum Symposium, Teilnehmerlisten, Sommerschule des Bereichs, Bildung eines Arbeitskreises Psychologie im Industriebereich Elektrotechnik/Elektronik, Promotionsgeschehen an der Sektion, Thesen zur Dissertation von Fritz Otto Schmidt zu dem Thema "Ein Beitrag zur prospektiven Enumeration und Gradation von Gefahrenelementen zwecks privativ wirksamer Gestaltung der Schutzgüte von Arbeitsmitteln bzw. Arbeitsprozessen", Arbeitswissenschaftliche Weiterbildung der Hochschullehrer, Zusammenarbeit mit dem Zentralinstitut für Arbeitsmedizin		1968 - 1978

I. Num.	Titel	Enthält	Darin	Dat. – Findbuch
088	Weiterbildung sowie wissenschaftliche Veranstaltungen für Hochschullehrer und den wissenschaftlichen Nachwuchs	u. a.: Thesen zur Dissertation von Roland Hofmann zu dem Thema "Experimentelle Untersuchungen zur numerischen Kodierung in der Primärdatenerfassung", Thesen zur Dissertation von Bruno Pielenz zu dem Thema "Wissenschaftliche Arbeitsorganisation im Leistungsprozess eines Betriebes unter besonderer Berücksichtigung technologischer und betriebswirtschaftlicher Aspekte – untersucht im VEB Draht- und Schraubenwerk Finsterwalde", Thesen zur Dissertation von Bernd Britzke und Bert Galikowski zu dem Thema "Beitrag zur rationellen Gestaltung von Arbeitsvollzügen an ausgewählten Werkzeugmaschinen", Thesen zur Dissertation von Jochen Heymer und Dieter Szewczyk zu dem Thema "Untersuchungen zur arbeitswissenschaftlich fundierten Gestaltung der manuellen Montagefließarbeit", Symposium "Psychische Regulation von Arbeitstätigkeiten", Glückwunschsreiben zur Gründung einer eigenen Sektion Psychologie an der Karl-Marx-Universität Leipzig 1975, Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Psychologie der DDR, Zusammenarbeit mit dem Zentralinstitut für Kybernetik und Informationsprozesse der Akademie der Wissenschaften, Glückwunschsreiben zum 50. Jahrestag der Gründung der psychologischen Arbeit an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Zusammenarbeit mit dem Zentralinstitut für Arbeitsmedizin, Herbsttagung der Arbeitsgemeinschaft für Angewandte Kybernetik an der Kammer der Technik 1974, Gesuch von Prof. Winfried Hacker um Austritt aus dem Redaktionsbeirat der Zeitschrift "die Technik" 1975	Auch: Urkunde für das Messeexponat "Arbeitspsychologische Analysen bei Anlagenfahrern der Herbizid Sektion im VEB Synthesewerk Schwarzheide" 1974, Neuerorschlag für VEB Sächsisches Kunstseidenwerk "Siegfried Rödel" Pirna	1969 – 1978
014	Wissenschaftliche Veranstaltungen der Sektion	Pläne		1975 – 1976
004	Wissenschaftlicher Rat der TU	Fakultät für Naturwissenschaften und Mathematik, Fakultät für Datenverarbeitung	auch: Wissenschaftlicher Rat der Sektion	1972 – 1978

I. Num.	Titel	Enthält	Darin	Dat. - Findbuch
005	Wissenschaftlicher Rat der TU			1983 - 1987
056	Wissenschaftlicher Rat der TU			1988 - 1990
027	Wissenschaftlicher Rat für Ökonomie und Organisation der Arbeit, Wissenschaftlicher Rat der wirtschaftswissenschaftlichen Forschung, Zentrales Forschungsinstitut für Arbeit Dresden, Zentrale Arbeitsgemeinschaft Arbeitsingenieurwesen beim Präsidium der Kammer der Technik	u. a.: Thesen zum Symposium der Mitgliedsländer des RGW am 01.11.1973 in Dresden zum Thema "Rolle und Aufgaben der WAO bei der Intensivierung der gesellschaftlichen Produktion", Grundlinien der Forschung, Forschungskonzeptionen, Studie über die angewandten Methoden der Messung der Arbeitsproduktivität und Vorschläge zur Verbesserung		1972 - 1977
029	Zentrales Forschungsinstitut für Arbeit Dresden, Forschungsverband Arbeitsmedizin der DDR im Zentralinstitut für Arbeitsmedizin der DDR Berlin	u. a.: Kooperationsvereinbarung mit dem Forschungsverband, Jahresbericht zur naturwissenschaftlich-technischen Forschung 1977		1976 - 1977
031	Zentralinstitut für Berufsbildung der DDR	u. a.: Festansprache zum 25. Jahrestag des ZIB, Zusammenarbeit mit der Sektion 03 Berufspädagogik		1975 - 1976
040	Zusammenarbeit mit dem Rat des Bezirkes Dresden und dem Rat der Stadt Dresden			1982 - 1989
057	Zusammenarbeit mit gesellschaftlichen Organisationen	FDGB, SED, Kreisvorstand der Gewerkschaft Wissenschaft, Urania, Kammer der Technik, Kulturbund		1979 - 1990

I. Num.	Titel	Enthält	Darin	Dat. - Findbuch
059	Zusammenarbeit mit gesellschaftlichen Organisationen	FDJ-GO "Bruno Siegel"		1986 - 1988

Abkürzungen:

ABI = Arbeiter- und Bauern-Inspektion

AE = Akteneinheit(en)

AG = Arbeitsgruppe

AIW = Angewandte Informationswissenschaft

AUGIAS = Datenbanksystem für das Archivwesen

BWL = Betriebswirtschaftslehre

CAD/CAM = Computer Aided Design/Computer Aided Manufacturing

CIM = Computer Integrated Manufacturing

EAW = Erziehung, Aus- und Weiterbildung

ENOP = European Network of Organization and Work Psychology

FDGB = Freier Deutscher Gewerkschaftsbund

FDJ = Freie Deutsche Jugend

FSU = Friedrich-Schiller-Universität Jena

GAB = Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutz

GERMED = GERman MEDicaments

GO = Grundorganisation

HEL = Hardware Emulation Layer

KfZ = Kraftfahrzeug

Mdi = Ministerium des Innern

MLO = Marxistisch-Leninistische Organisationswissenschaft

NÖS = Neues Ökonomisches System

NÖSPL = Neues Ökonomisches System der Planung und Leitung

ÖSS = Ökonomisches System des Sozialismus

PC 1715 = ein in der DDR weit verbreiteter Personalcomputer

R 300 = legendärer Großrechner in der DDR

SABA = Spezialanalyse belastender Arbeitsfaktoren
SAW = Sozialistische Arbeitswissenschaft
SED = Sozialistische Einheitspartei Deutschlands
TGL = Technischen Normen, Gütevorschriften und Lieferbedingungen
TU = Technische Universität
UNIDO = United Nations Industrial Development Organization
VEB = Volkseigener Betrieb
WAO = Wissenschaftliche Arbeitsorganisation
WB = Wissenschaftsbereich
WS = Wintersemester
ZIB = Zentralinstitut für Berufsbildung
ZK = Zentralkomitee